

Accenture-Stiftung ist neuer Berlin-Partner von Teach First Deutschland

Berlin, 23.01.2012

- **Stiftung des Managementberatungs-, Technologie- und Outsourcing-Dienstleisters unterstützt gemeinnützige Bildungsinitiative bei der gezielten Förderung von Schülern aus sozial schwierigen Umfeldern**
- **Workshops von Accenture-Mitarbeitern zu Berufsorientierung und Bewerbung an Berliner Partnerschulen geplant**

Die gemeinnützige Bildungsinitiative Teach First Deutschland fördert Schüler mit schlechten Startbedingungen und setzt persönlich geeignete sowie fachlich hochqualifizierte Absolventen aller Studienrichtungen (Fellows) für zwei Jahre an Schulen in sozial schwachen Einzugsgebieten ein. Langfristig werden aus den ehemaligen Fellows Bildungsbotschafter in den unterschiedlichsten gesellschaftlichen Positionen, die sich weiter für mehr Bildungsgerechtigkeit und die Anliegen von benachteiligten Schülern einsetzen.

Als neuer Berlin-Partner unterstützt die Accenture-Stiftung das Teach First Deutschland Programm über zwei Jahre. Neben finanzieller Förderung gibt die Stiftung Mitarbeitern von Accenture die Möglichkeit, selbst an Teach First Deutschland Einsatzschulen aktiv zu werden. Es ist geplant, dass Accenture Volunteers mit Schülerinnen und Schülern Workshops zur Berufsorientierung und Bewerbungstrainings durchführen, sowie weitere Projekte, die den Kernkompetenzen des Unternehmens entsprechen. Dieses Engagement ist zunächst als Pilot für die Teach First Deutschland Einsatzschulen in Berlin geplant, mit dem Ziel einer Ausweitung auf andere Regionen.

Für Frank Riemensperger, Sprecher des Vorstandes der Accenture-Stiftung und Vorsitzender der Geschäftsführung Accenture Deutschland, ist die Förderung des Teach First Deutschland Programms eine sinnvolle Verstärkung des sozialen Engagements des Unternehmens: „Unsere Mitarbeiter vermitteln Menschen die Fähigkeiten, die sie für ein beruflich erfolgreiches und selbstbestimmtes Leben brauchen. Vor allem Kinder und Jugendliche aus einem sozial schwierigen Umfeld haben schlechte Startbedingungen für ein solches Leben. Dieser Benachteiligung begegnen wir mit Initiativen zur Bildungsförderung. Wir unterstützen das Teach First Deutschland Programm, denn es setzt genau an der richtigen Stelle an. Unseren Mitarbeitern bietet es eine weitere Plattform, sich gesellschaftlich zu engagieren.“

Auch Dr. Arist von Hehn, Geschäftsführer von Teach First Deutschland, begrüßt die neue Kooperation: „Wir freuen uns sehr, mit der Accenture-Stiftung einen weiteren attraktiven Hauptförderer gewonnen zu haben, der sich auch über die finanzielle Förderung hinaus mit uns gemeinsam für bessere Bildungschancen benachteiligter Jugendlicher einsetzt.“

Das Engagement der Accenture-Stiftung

Das Unternehmen Accenture übernimmt als „Corporate Citizen“ gesellschaftliche Verantwortung und engagiert sich sozial in Deutschland und in der Welt, um Lebensbedingungen zu verbessern und damit Zukunft zu sichern. Die Accenture-Stiftung wurde ins Leben gerufen, um Bildung und Entwicklungshilfe zu fördern. Ihr Engagement innerhalb Deutschlands konzentriert die Accenture-Stiftung auf Kinder und Jugendliche, Menschen mit Zuwanderungsgeschichte und Frauen.

Das weltweite Leitmotiv für die Corporate Citizenship-Tätigkeiten von Accenture lautet „Skills to Succeed“. Nach dem Hilfe-zur-Selbsthilfe-Prinzip unterstützt Accenture Menschen dabei, auf dem Arbeitsmarkt Fuß zu fassen. Bis 2015 will Accenture 250.000 Menschen mit den Fähigkeiten auszurüsten, die sie benötigen, um eine Arbeit zu finden oder ein eigenes Geschäft aufzubauen.